

## Die besten Tipps fürs kommende Rodelvergnügen

Bald ist Winter. Und wenn dann auch noch Schnee fällt, gibt es doch nichts Schöneres als eine Schlittenpartie. Damit die zum echten Wintermärchen wird, beantwortet Euch das Hörspiellabel EUROPA die wichtigsten Fragen rund ums Rodeln und gibt coole Tipps für die Schlittensaison.

### Welche Schlitten gibt es?

1. Der Klassiker ist der Davoser Schlitten, ein stabiler und robuster Holzschlitten mit zwei Kufen aus Stahl.
2. Seine skandinavische Variante ist der Hörnerschlitten. Er heißt so, weil die Kufen am Kopfende wie Hörner geschwungen sind.
3. Die Bobs sind aus Kunststoff und besitzen eine Lenkung. Sie sind kompakt und leicht und ähneln Bobby-Cars für den Schnee.
4. Der Rennrodel ist dem Davoser Schlitten ähnlich, aber flacher und kompakter. Er ist meist ein Einsitzer, bei dem die Füße die Kufen lenken.
5. Aufblasbare Schlitten: Da gibt es Reifen und Rodel. Vorsicht: Aufblasen ist anstrengend; Lenken nahezu ausgeschlossen.

### Worauf sollte man beim Kauf achten?

1. Denkt über die Größe der Sitzfläche nach. Auf den Davoser Schlitten passen meist 2 Personen.
2. Achtet auf Verarbeitung und Material, auf Altersempfehlung und Gewicht.
3. Im Flachland und für Gelegenheitsrodler machen Lenkschlitten wenig Sinn.
4. Der Schlitten sollte unbedingt über das TÜV- oder GS-Siegel verfügen.

### Rodel-Tipps

1. Halte genug Abstand zum Vordermann ein.
2. Am Besten im Sitzen rodeln. Auf dem Bauch bringt zwar auch Spaß, aber es lässt sich nicht so gut bremsen und reagieren.
3. Den Hang immer am Rand wieder hinaufsteigen.

### Wie pflegt man den Schlitten?

Wichtig ist die Pflege der Kufen, denn die können schnell rosten. Nach dem Rodeln den gesamten Holzschlitten trockenwischen. Danach kann man die Kufen einölen oder einwachsen. Steht der Schlitten schon das ganze Jahr im Keller, lohnt es sich, die Kufen mit Schleifpapier abzuschmirlen. Immer in Laufrichtung schleifen. Vorsicht bei der Lagerung: Den Schlitten am besten horizontal stellen und so die Kufen nicht belasten.

### Pimp your Schlitten! So macht Ihr den Rodel hübsch und stylisch.

Die Holzschlitten haben die typisch blasse Holzfarbe. Das muss aber nicht so bleiben:

1. Malt den Schlitten mit Wetterschutzfarbe bunt an. In schönem Ferrarirot oder mit schwarz-weißen Rallyestreifen. Ein echter Hingucker am Hang.
2. Kleine Aufkleber machen den Rodel bunter. Sicherlich findet Ihr tolle Sticker mit Euren Lieblingsmotiven Kids. Super für die Plastikbobs.
3. Auf einem Holzschlitten kann es im Winter buchstäblich Arschkalt werden. Lasst Euch eine kleine bunte Woldecke für die Sitzfläche stricken. Die befestigt Ihr mit Kordeln an den Holzstreben.
4. Wimpel montieren: Ein Fahrradwimpel flattert auch am Schlitten cool im Wind.
5. Hüh! Mit einem Zuggeschirr wird Papa zum Pferd, wenn es den Hang hinaufgeht. Mit einem Hüftgurt und flexiblen Zugseilen wird das Ziehen bequemer als mit der Leine.